

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 2 (1862)
Heft: 19

Rubrik: Ausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tod“ gehaust, daß große Ortschaften von Menschen fast entleert wurden; wie oft theure Zeiten es durchzogen und noch im Anfange dieses Jahrhunderts eine schwere Theurung Viele an den Rand des Hungertodes brachte. Wie mochte in diesen Zeiten der Noth und der Drangsal der Klang der Glocken als ein Nothschrei der hart Bedrängten, als ein Angstruf der Sterbenden zum Himmel geschrieen haben: „Christus komm' zu uns mit deinem Frieden!“ Und Christus hat sich der Hülfesuchenden erbarmt. Er hat unsern Vätern Kraft und Muth verliehen, unser Vaterland von den bluttriefenden Füßen der Feinde zu säubern. Er hat sein Wort und seine Kirche uns erhalten. Er hat den Verheerungen schrecklicher Krankheiten gewehrt. Er hat auf theure Zeiten die Erde gesegnet, daß sie uns die Fülle dessen gab, was wir zu unserm Leibesleben bedürfen. Ja, Christus ist mit seinem Frieden gekommen und hat Tage des Heils über uns aufgehen lassen. Und wie ein Friedenslied stimmte das Geläute der Glocken die Gemüther zu fröhlichem Danke gegen den, der verwundet und heilet, der niederschlägt und aufrichtet, der auch in der Züchtigung Gedanken des Friedens und des Heils hat. Heute aber möchten sie es zum Abschiede unsern Herzen noch tief einprägen: Die Uebermacht der Menschen, die euren Untergang beschlossen, hat zurückweichen müssen, und die Zeiten der Noth und des Elendes, die mit Riesenkraft euch verschlingen wollten, sind hingefallen, aber die Gnade eures Gottes ist nicht von euch gewichen und der Bund seines Friedens ist nicht hingefallen. So erkennet denn, wo eure Stärke liegt, wo euer Sieg. Gott ist eure beste Wehr und Waffe. Der Heiland ist's, der euch schützt und erhält in Noth und Tod. Darum erbauet euch auf ihn, den Felsen eures Heils. Auf ihn erbauet eure Häuser, eure Gemeinden, das ganze Vaterland!“

Ausschreibungen.

Die beiden Lehrerstellen an der Sekundarschule in Oberdießbach. Besoldung Fr. 1500 jährlich für die eine Stelle, welcher auch die Ertheilung des Unterrichts in der französischen Sprache zufällt; Fr. 1300 jährlich für die andere Stelle. Anmeldung bis 12. Oktober.

Die fünf Lehrerstellen an der Sekundarschule in Langenthal.
 Jährliche Besoldung für jeden der 4 Lehrer der Hauptfächer Fr. 2000;
 für den Lehrer des Gesangs und der Gymnastik Fr. 800. Anmeldung
 bis zum 4. Oktober.

Ort.	Schulart.	Kdrzhl.	Besold.	Anmeld. = T.
Torgemont	Gem. Schule	35	522	6. Okt.
Duggingen	" "	55	280	10. "
Kirchlindach	Elementarklasse	45	Min.	11. "
Liesberg	" "	60	"	12. "
Stalden	Gem. Schule	45	550	10. "
Gümmenen	" "	80	Min.	10. "
Muhlern	Elementarklasse	70	510	10. "
Krattigen	Unterschule	70	Min.	15. "
Hubbach	Gem. Schule	50	570	10. "
Fermel	" "	30	530	5. "
Gondiswyl	Elementarklasse	70	Min.	11. "
Bannwyl	Unterschule	75	"	11. "
Schwanden	Oberschule	45	"	7. "
Littewyl	"	85	400	7. "
Hähleschwand	Unterklasse	65	Min.	12. "
Ortbach	Gem. Schule	80	"	12. "
Wilderswyl	Unterschule	90	500	10. "

Ernennungen.

Definitiv :

- Herr Christ. Schüpbach, Oberlehrer, an die Unterschule in Schüpbach.
 " Joh. Ulrich Ripfer, Unterlehrer zu Hähleschwand, an die Ober-
 schule in Schüpbach.
 " Jakob Bösiger, Lehrer in Gondiswyl, an die gemischte Schule in
 Reifswyl.
 " Christ. Hauswirth, Lehrer zu Bifen bei Saanen, an die ge-
 mischte Schule in Studen.
 " Peter Claus, Lehrer zu Thalhaus, an die gemischte Schule zu
 Burglaunen.